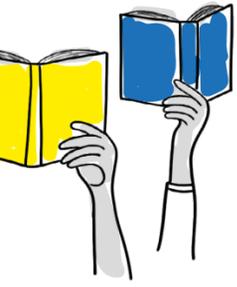


Mo
HERBSTAKADEMIE
3.11.
**9.00 –
16.30 Uhr**

 der Akademie für Leseförderung Niedersachsen
in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

**Ausgezeichnete Bücher, kreative Methoden: Praxisideen zu aktueller
Kinder- und Jugendliteratur**

Mitarbeiter:innen in Kitas, Schulen und Bibliotheken brauchen angesichts von rund 7.500 jährlichen Neuererscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur Orientierungshilfen auf dem Büchermarkt. Kreative Praxistipps und handlungsorientierte Methoden zur ganzheitlichen Auseinandersetzung mit dieser Literatur sind für den Aufbau einer nachhaltigen Lesemotivation von entscheidender Bedeutung. Demnach stehen bei der Herbstakademie 2025 die Vorstellung aktueller und herausragender Titel der Kinder- und Jugendliteratur sowie Methoden für deren Vermittlung im Vordergrund.

Eine gute Auswahl geeigneter Literatur bieten die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Zu diesen Titeln wurden im Rahmen der Preisverdächtig-Seminare des Arbeitskreises für Jugendliteratur bereits vielfältige Praxiskonzepte entwickelt, die sich ideal für die Leseförderung eignen. Die Herbstakademie 2025 stellt die besten Bücher und Methoden der letzten Jahre erneut vor.

 Weitere Informationen und Anmeldung unter www.alf-hannover.de/herbstakademie-2025-anmeldung.

Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Die Akademie verfolgt das Ziel, die Leseförderung in Niedersachsen auf allen Bildungsebenen zu verankern. Dazu bildet sie Leseförder:innen aus, unterstützt sie in ihrer täglichen Arbeit und vernetzt sie nachhaltig. Die Akademie weckt das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Leseförderung, um Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Bildungsweg zu ebnet.

 Weitere Informationen unter www.gwlb.de/die-bibliothek/alf.

Sa
8.11.
TAG DER HISTORISCHEN SCHRIFTEN
Spurensuche: Einstiege in die Familienforschung

Zum Tag der Historischen Schriften lädt der Niedersächsische Landesverein für Familienkunde e.V. in Kooperation mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek zu einem mehrteiligen Programm rund um die Familienforschung ein.


10.00 – 12.00 Uhr
OFFENE SPRECHSTUNDE
**Alte Briefe und Urkunden:
verzwickte Fälle**

Experten vom Niedersächsischen Landesverein für Familienkunde beraten Sie in dieser offenen Sprechstunde bei Ihren individuellen Fragen zur Familienforschung und helfen Ihnen bei der Entzifferung von Schriftstücken. Gleichzeitig können Sie sich über den in Hannover ansässigen Verein informieren.

Für die Sprechstunde ist keine Anmeldung erforderlich.


11.00 – 12.00 Uhr
VORTRAG
**Einstieg in die
Familienforschung**

Sie möchten sich der Erforschung Ihrer Familiengeschichte widmen? In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die ersten Schritte in der Genealogie: Wie funktioniert die Arbeit mit Archiven? Wie komme ich an weitergehende Dokumente? Welche analogen und digitalen Werkzeuge stehen mir zur Verfügung?

 Für den Vortrag bitten wir um Anmeldung unter veranstaltungen@gwlb.de.

12.45 – 14.45 Uhr
WORKSHOP
Historische Handschriften lesen

Alte Familienbriefe, Kirchenbucheinträge oder handschriftliche Urkunden – wer sich auf die Spuren seiner Vorfahren begibt, stößt schnell auf Dokumente in historischen Schriften, wie zum Beispiel Kurrent oder Sütterlin. Doch wie entziffert man diese alten Schriften?

In unserem praxisorientierten Workshop lernen Sie die Grundlagen der alten deutschen Schriften kennen – und erfahren gleichzeitig, wie Sie Ihre Familiengeschichte strukturieren, dokumentieren und erweitern können.

 Für den Workshop bitten wir um Anmeldung unter veranstaltungen@gwlb.de.

Mo
10.11.
FÜHRUNG
Geheimnisvolle Bücher – mit der Taschenlampe durch das Magazin


Bei dieser Führung können kleine und große Kinder zwischen 4 und 12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern auf spielerische Art erkunden, welche Schätze sich im Magazin der Bibliothek verbergen. Mitzubringen sind lediglich eine Taschenlampe, Entdeckergeist und eine gehörige Portion Mut. Wir freuen uns auf alle Entdeckerinnen und Entdecker!

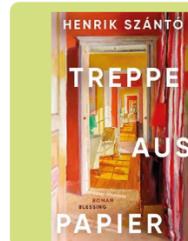
 Wir bitten um Anmeldung unter veranstaltungen@gwlb.de.

Mi
12.11.
BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG
**Henrik Szántó
Treppe aus Papier**

Was würden die Wände erzählen, wenn sie sprechen könnten? Die Geschichte eines Hauses und seiner Bewohner von der NS-Zeit bis heute. Im Treppenhaus eines alten, vierstöckigen Hauses begegnen sich die Schülerin Nele Bittner und die 90-jährige Irma Thon. Sie beginnen ein Gespräch, durch das der trockene Geschichtsstoff für Nele lebendig wird. Ihre Geschichte erzählt das Gebäude selbst, in dessen Mauern, Dielen, Rohren und Ritzen Erinnerungen an alle Bewohner haften – über ein Jahrhundert hinweg. Zu Irma hat das Haus eine besondere Bindung, denn sie hat schon als Kind mit ihren nazitreuen Eltern im ersten Stock gewohnt. In der obersten Etage lebt Nele in der Wohnung, die einst Familie Sternheim bewohnte, deren Schicksal Irma mitzuverantworten hat.



Henrik Szántó, geboren 1988, ist halb Ungar, halb Finne und lebt als Autor und Moderator in Hannover. Als Spoken Word-Künstler bespielt Szántó Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Kernthemen seiner Arbeit sind Mehrsprachigkeit, Erinnerungsarbeit und kulturelle Vielfalt.


BUCHINFORMATION
 Henrik Szántó
 Treppe aus Papier
 Roman
 München, 2025
 Blessing Verlag,
 Hardcover, 224 Seiten
 ISBN 978-89667-778-5
 23,00 EUR

Di
18.11.
FÜHRUNG
Ein Blick hinter die Kulissen – Führung durch das Magazin

Seit ihrer Gründung als Hofbibliothek im 17. Jahrhundert sammelt und archiviert die GWLB niedersächsisches Schrifttum und ist heute mit einem Bestand von über 1,7 Millionen Medien eine der größten geisteswissenschaftlichen Bibliotheken Norddeutschlands. Nur 5 % der Bestände stehen im öffentlichen Bereich der Bibliothek. Der überwiegende Teil der Medien befindet sich im Magazin, das normalerweise für das Publikum nicht zugänglich ist. Bei dieser Führung können Sie einen Blick auf die modernen Magazinsetagen und auf den wertvollen Altbestand der Bibliothek werfen.

 Wir bitten um Anmeldung unter veranstaltungen@gwlb.de.

26.–28.11.2025 INTERNATIONALER WORKSHOP
Zur Rezeption Pierre Bayles in Deutschland

War Pierre Bayle (1647–1706), der „Philosoph von Rotterdam“, ein gläubiger Calvinist oder radikaler Freidenker? Leibniz wendet sich vehement gegen seine skeptizistische Überzeugung der Unvereinbarkeit von Glauben und Vernunft. Unbestritten ist seine europaweite Wirkung auf die Aufklärungskultur. Die interdisziplinäre und international ausgerichtete Veranstaltung konzentriert sich auf Bayles Wirkung in „Deutschland“ von Leibniz bis Hegel und schließt eine Forschungslücke im deutschsprachigen Raum.

 Präsenzteilnahme möglich. Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. November 2025 unter info@leibnizgesellschaft.de.
 Programm: www.gottfried-wilhelm-leibniz-gesellschaft.de/Bayle-Workshop.html

Mi
26.11.
VORTRAG
im Rahmen des Workshops zur Rezeption Pierre Bayles in Deutschland
**Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann
Skeptizismus und Aufklärung**

 Der Vortrag wird parallel online angeboten. Hierzu bitten wir um Anmeldung unter info@leibnizgesellschaft.de. Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail am Tag vor der Veranstaltung.

BUCHPREIS

Die GWLB als niedersächsische Landesbibliothek vergibt 2025 zum ersten Mal den Preis „Pflichtlektüre Niedersachsen“. Prämiert wird ein Buch, das sich in herausragender Weise mit Niedersachsen beschäftigt. Ob Krimis, die im Moor spielen, Fotobände über Braunschweiger Architektur oder historische Werke über die Welfen – es bieten sich zahlreiche Kandidaten für die Pflichtlektüre Niedersachsen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten und ist mit 4.444 Euro dotiert. Neben der Würdigung besonderer Veröffentlichungen betont die GWLB mit der Preisvergabe auch ihre Rolle als Landesbibliothek: Durch das Pflichtexemplargesetz sammelt sie kontinuierlich alle Publikationen aus und über Niedersachsen und bewahrt so das schriftliche kulturelle Erbe des Landes.

Die Titel der Long- und Shortlist können im Foyer der GWLB besichtigt werden. Die Preisverleihung unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten findet am 3. Dezember 2025 statt (geschlossene Gesellschaft).

**BUCHPREIS
2025**
**Pflichtlektüre
Niedersachsen**
KONTAKT

 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek
Waterloostr. 8 | 30169 Hannover
www.gwlb.de

 Stabsstelle Kommunikation
0511 1267 363 | veranstaltungen@gwlb.de

IMPRESSUM

Herausgeber Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover | Redaktion Ines Schindler | Gestaltung Maïke Kandziora | V.i.S.d.P. Anne May Irtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildrechte Buchcover Geschichte Niedersachsens: C.H. Beck Verlag, München | Klemens Urmowski, Rzecz o Salomonie Maimonie filozofie polskim, 1821, Digitalisat der National Library of Israel | Foto Henrik Szántó: Copyright Marvin Ruppert, Buchcover Treppe aus Papier: Blessing Verlag, München | Titelkupfer aus: Herrn Peter Baylens, ... Historisches und Critisches Wörterbuch, Bd. 1, Leipzig 1741, Digitalisat der BYU Library Provo, UT

IHR BESUCH

 Die GWLB erreichen Sie mit der Stadtbuslinie über die Haltestelle Waterloo. Auf dem Gelände der Bibliothek bestehen Möglichkeiten zum Parken.
 Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

 Weitere Informationen unter
www.gwlb.de/ihr-besuch/
vortraege@leibnizgesellschaft.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00 – 19.00 Uhr | Sa 10.00 – 15.00 Uhr

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!
www.instagram.com/gwlb_hannover

 Mit freundlicher
Unterstützung durch
